



Information der Staatlichen Feuerwehrschnule Würzburg:

Einfaches Retten und Sichern

„Das Jahr 2019 hat für Oberbayern, Niederbayern und Schwaben mit heftigem Schneefall, Sturm und Unwetterwarnungen begonnen. Daher haben in der ersten Januarhälfte fünf oberbayerische Landkreise den Katastrophenfall festgestellt.“ So lauteten die ersten Zeilen zum Artikel in der Fachzeitschrift - brandwacht – des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration. Im weiteren Verlauf heißt es: „Die aufgetürmten Schneemengen bereiteten den Behörden große Sorgen wegen der zunehmenden Last auf den Dächern. Überall in den betroffenen Gebieten stießen Gebäude deutlich an die Grenzen der zulässigen Dachlast. Angeseilt schaufelten Kameraden der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks und anderer Hilfsorganisationen die Hausdächer frei.“

Nicht nur aus dem Grund der vergangenen „Schneekatastrophe“ im bayerischen Süden rückt in diesem Jahr das genannte Thema im Rahmen der Winterschulungsaktion in den Fokus der Standortausbildung der Feuerwehren Bayerns. Entscheidend ist, dass bei jeglicher Gefahr des Abstürzens grundsätzlich Sicherungsmaßnahmen durchzuführen sind. Diese sind mit einfachen Mitteln, die zur den Grundausrüstungsgegenständen einer jeden Feuerwehr gehören, durchführbar und sollten regelmäßig ausgebildet und geübt werden.

Die Staatliche Feuerwehrschnule Würzburg stellt in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium des Innern für Sport und Integration, mit den Feuerwehrschnulen in Regensburg und Geretsried und dem Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. eine umfangreiche Mediensammlung zur Unterstützung der Aus- und Fortbildung der Feuerwehreinsatzkräfte vor Ort zur Verfügung. Die Verantwortung für die Durchführung der Ausbildung liegt bei den Kommandanten und den von ihnen beauftragten Ausbildern. Sie sollen aber bestmöglich mit fachlich und didaktisch aufbereiteten und geprüften Ausbildungsmaterialien unterstützt werden. Die vielfältigen Ausbildungsmedien sollen den Neigungen und Vorlieben der Ausbilder entgegenkommen, die Ihre Ausbildung nach eigenem Konzept durchführen können.

Die Grundlage der Winterschulung 2020/2021 bildet die Anleitung zur Durchführung der Ausbildung in didaktisch-methodischer Hinsicht. Dieser Beitrag wird sowohl als Druckbeilage für die „brandwacht“ als auch in digitaler Form auf der Homepage „Feuerwehr-Lernbar“ den Ausbildern zur Verfügung gestellt. Die fachlichen Inhalte der Ausbildung stellt sich jeder Ausbilder eigenständig aus den Instruktions- und Übungsblättern sowie den Präsentationen und Filmen zusammen, die auf der Feuerwehr-Lernbar (www.feuerwehr-lernbar.bayern) zu finden sind.

Als Hintergrundwissen für die Ausbilder und Schulungsteilnehmer dient die eigens dafür erstellte Lehrunterlage „Basisunterlage“ (t1p.de/96k0), die ebenfalls auf der Feuerwehr-Lernbar zu finden ist.

Die Schulung im Bereich des Einfachen Rettens und Sicherns gründet auf den aktuellen Methoden und Erkenntnissen sowie der erst kürzlich zur Einführung empfohlenen aktualisierten FwDV 10. Sie berücksichtigt außerdem die in Bayern gebräuchliche Ausstattung bzw. gibt den Feuerwehren Hinweise auf mögliche Erweiterung der Ausstattung, falls dies zum örtlichen Einsatzkonzept und Gefahrenpotenzial passt.

Alle Schulungsunterlagen eignen sich selbstverständlich als Grundlage für die regelmäßige Fortbildung der Feuerwehren, die zu jeder Jahreszeit durchgeführt werden kann und soll.

Anlage:

Medienliste Winterschulung 2020/2021 (t1p.de/xzon)